



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 26.10.2012

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 23.10.2012, 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron	SPD
-----------------	-----

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susana dos Santos-Herrmann	SPD	i.V. Bosbach
Frau Polina Frebel	SPD	i.V. Bacher
Herr Franz Philippi	SPD	
Herr Henk Benthem van	CDU	
Herr Bernhard Ensmann	CDU	
Herr Andreas Köhler	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Frau Bettina Tull	GRÜNE	i.V. Thelen(ab 17:25Uhr)
Herr Ulrich Breite	FDP	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Felix Schulte	DIE LINKE
--------------------	-----------

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr David Krahenfeld	auf Vorschlag der SPD
Frau Brigitte Spielberg	auf Vorschlag der SPD
Frau Prof. Dr. Dr. Christine Graf	auf Vorschlag der CDU
Herr Theo Rügen	auf Vorschlag der CDU

Herr Norbert Bruhn	(FDP) auf Vorschlag der Grünen
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dirk Stoeveken	auf Vorschlag der Grünen
Herr Tony-Xaver Fiedler	auf Vorschlag pro Köln
Herr Joachim Schulz	auf Vorschlag der Linken

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Sandra Meinert	auf Vorschlag der StadtAG Behindertensport
Herr Franz Abels	auf Vorschlag der Seniorenvertretung
Herr Ahmet Altinova	auf Vorschlag des Integrationsrates

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein (ab 17:25 Uhr)
Herr Dieter Sanden
Herr Bruno Klais
Herr Thomas Schneider
Herr Robert Juretzki
Herr Peter Willms

Gäste

Herr Helmut Wasserfuhr	Gaststatus StadtSportBund Köln
Herr Marc Riemann	KölnBäderGmbH

Presse

Zuschauer

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Aktueller Sachstand zur Inanspruchnahme des Bildungspaketes zum II. Quartal 2012
3046/2012
- 2.2 Projektdatenblätter zu Baumaßnahmen der Gebäudewirtschaft
3064/2012

- 2.3 WM Brasilien 2014 - Deutschland 2006/2011
Partner für nachhaltige Stadtentwicklung
3536/2012
- 2.4 Tarifierpassung der KölnBäder GmbH
3578/2012
- 2.5 Optimierung der Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen
2580/2012

3 Beantwortung von Anfragen

- 3.1 Sachstand Aktivitäten Verein Sportstadt Köln
3530/2012
- 3.2 Bilanz Olympische Sommerspiele 2012
3513/2012
- 3.3 Kunstrasenplatz für die Sportanlage Thurner Kamp, Köln-Dellbrück
3600/2012
- 3.4 SC Mülheim Nord, Sportanlage Rixdorfer Str.
3522/2012
- 3.5 Technik Nippesbad
3585/2012
- 3.6 Bürgerhaushalt 2012 / Lösungsvorschlag für die Tauchsportvereine im Chor-
weilerbad
3584/2012
- 3.7 Sachstand DFB-Campus
3567/2012

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

- 4.1 Aufgabe der Planung für eine Beleuchtete Laufstrecke
AN/1531/2012

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

- 5.1 Triathlon auf dem Fühlinger See
AN/1329/2012

Stellungnahme der Verwaltung
3565/2012

5.2 Nutzung des Südstadions nach Sanierung
AN/1617/2012

5.3 Bädernutzung durch Schulen und Vereine
AN/1661/2012

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 1) Gewährung eines langfristigen Mietkostenzuschusses zur dauerhaften Anmietung von Sporträumen für den AC Mülheim und Kölner Athleten Club

2) Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den AC Mülheim und den Kölner Athleten Club zur sportgerechten Herrichtung von neuen Vereinsräumen
1745/2012

7 Entscheidungen

8 Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Mitteilungen

10 Beantwortung von Anfragen

11 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

11.1 Mietvertrag VfL Rheingold Poll - In der Gracht
2801/2012

11.2 Verlängerung des Erbbaurechtes der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Eil e.V. von 1908
3435/2012

12 Entscheidungen

12.1 Prüfbericht Bewilligung von Investitionsbeihilfen für Sportbaumaßnahmen an Sportvereine durch 52
2407/2012

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern

RM Kron verpflichtet den dem Sportausschuss gem. § 58 Abs. 1 GO NW mit beratender Stimme angehörenden Sachkundigen Einwohner

Herrn Ahmet Altinova

seine Aufgabe als Sachkundiger Einwohner des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Aktueller Sachstand zur Inanspruchnahme des Bildungspaketes zum II. Quartal 2012 3046/2012

Kenntnis genommen

RM Philippi äußert sich positiv über die auf Seite 3 dargestellten Zahlen für den Bezirk Mülheim, bedauert aber den festgestellten Rückgang der „Kids in die Clubs“- Anträge. Die Nachfrage von RM Philippi, ob die positive Entwicklung in Mülheim im Zusammenhang mit dem Projekt „Sport in Metropolen“ steht, bestätigt Herr Sanden. Dies gilt auch für den Bezirk Nippes. Anschließend beantwortet Herr Sanden eine ergänzende Fragestellung von RM Köhler (Module). Der Bitte von RM Köhler, die konkreten Zahlen bezüglich des Rückgangs bei „Kids in die Clubs“-Anträgen nach Feststellung mitzuteilen, wird die Verwaltung nachkommen.

2.2 Projektdatenblätter zu Baumaßnahmen der Gebäudewirtschaft 3064/2012

Kenntnis genommen

Die Bitte von RM Kretschmer, für die Projektdatenblätter noch einen amtsbezogenen Filter zu entwickeln, wird die Sportverwaltung an die Gebäudewirtschaft weitergeben.

2.3 WM Brasilien 2014 - Deutschland 2006/2011 Partner für nachhaltige Stadtentwicklung 3536/2012

Kenntnis genommen

2.4 Tarifierfassung der KölnBäder GmbH 3578/2012

Kenntnis genommen

RM Kron begrüßt an dieser Stelle den Vertreter der KölnBäder GmbH, Herrn Riemann.

2.5 Optimierung der Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen 2580/2012

Kenntnis genommen

Die Bitte von RM Breite, die Berichterstattung auch bezogen auf den **Berichtszeitpunkt** zu optimieren, wird an die zuständige Fachverwaltung weitergegeben. Dies gilt auch für die Nachfrage von RM Kretschmer, wann mit der Einführung eines elektronisch gestützten Beschlusscontrollings zu rechnen ist.

3 Beantwortung von Anfragen

3.1 Sachstand Aktivitäten Verein Sportstadt Köln 3530/2012

Kenntnis genommen

RM Breite äußert sich kritisch zu der Aussage in Sachen Mitgliederwerbung, die danach de facto gar nicht stattfindet. Dies ist ein Novum in der Sportlandschaft. Mit dieser Einstellung sei die ambitionierte Zielsetzung des Vereins nicht zu erfüllen. Er ist tief enttäuscht. RM Köhler schließt sich den Ausführungen von RM Breite an und bezeichnet es als beschämend, dass sich der Verein gemäß Mitteilung mit Projekten schmückt, für die er keine Verantwortung trägt (z.B. Qualitätsoffensive Köln / NRW bewegt seine Kinder). Herr Wasserfuhr erklärt, dass er die hier vorgelegte Mitteilung nicht gekannt hat. Das Thema Mitgliederwerbung ist in einer Vorstandssitzung nicht behandelt worden. Es sind nur Aussagen des Vereinsvorsitzenden. Aus welchen Gründen bisher keine Beiratssitzung einberufen wurde, entzieht sich seiner Kenntnis. Für die geäußerte Kritik hat Herr Wasserfuhr Verständnis. Frau Prof. Dr. Dr. Graf ergänzt, dass die Darstellungen auf der Homepage des Vereins noch peinlicher sind und die Mitteilung seitens der Vereins keinen Berichtscharakter hat. Herr Schulz erklärt, dass es bisher eine Mitgliederversammlung am 25.06.2012 gegeben hat, bei dem es ihm nicht gelungen ist, seine Fachkenntnisse für das Thema beleuchtete Laufstrecke zu platzieren. Er bezweifelt, dass diese beim Verein vorhanden sind. RM Kron stellt nochmals auf die Beschlusslage ab, wonach der Verein mit den zur Verfügung gestellten Mitteln das Projekt beleuchtete Laufstrecke angehen soll. Dies bleibt abzuwarten. Allerdings ist die Kritik angekommen.

3.2 Bilanz Olympische Sommerspiele 2012 3513/2012

Kenntnis genommen

**3.3 Kunstrasenplatz für die Sportanlage Thurner Kamp, Köln-Dellbrück
3600/2012**

Kenntnis genommen

RM Kron fragt nach, ob die Verwaltung für die weitere Festlegung einen konkreteren Zeitpunkt benennen kann. Frau Dr. Klein erklärt, dass es zur ersten Sitzung des Sportausschusses 2013 eine Prioritätenfestlegung geben wird. RM Kretschmer weist nochmals auf die u.a. über den Bürgerhaushalt und seitens des Oberbürgermeisters - so seine Information - geweckten Begehrlichkeiten hin. RM Kron erklärt, dass grundsätzlich jeder neue Kunstrasenplatz sicherlich interfraktionell als unterstützenswert angesehen werden kann.

**3.4 SC Mülheim Nord, Sportanlage Rixdorfer Str.
3522/2012**

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von RM Köhler erläutert Herr Sanden, dass zum Umsetzungszeitpunkt leider keine Aussage getroffen werden kann, da nicht klar ist, wann mit einem Bewilligungsbescheid zu rechnen ist. Es ist geplant, den gesamten Eingangsbereich zu befestigen, den Müllablagerungen zu begegnen und eine Toranlage zu installieren.

**3.5 Technik Nippesbad
3585/2012**

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von RM Uckermann erklärt Herr Riemann, dass die Grundtechnik des Nippesbades nicht mehr verwendbar ist und nur einzelne Ausstattungsgegenstände für andere Bäder genutzt werden können.

**3.6 Bürgerhaushalt 2012 / Lösungsvorschlag für die Tauchsportvereine im
Chorweilerbad
3584/2012**

Kenntnis genommen

Entsprechend einer Bitte von RM Köhler wird die Verwaltung die KölnBäderGmbH bitten, den Sportausschuss darüber zu informieren, wenn das Ergebnis zum unterbreiteten Angebot vorliegt.

**3.7 Sachstand DFB-Campus
3567/2012**

Kenntnis genommen

Herr Schulte fragt nach, ob es mit der Sportverwaltung abgesprochen wurde, dass die Kölner Sportstätten GmbH in Sachen Jahn- und Vorwiesen tätig ist, obwohl sich die

Grundstücke im städtischen Besitz befinden. Frau Dr. Klein erklärt, dass die Details der Planung nicht mit der Sportverwaltung abgesprochen worden sind. Gleichwohl gilt die Einheit der Verwaltung. Die Sportverwaltung arbeitet gemeinsam mit der Kölner Sportstätten GmbH an der Prüfung von Standorten.

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

4.1 Aufgabe der Planung für eine Beleuchtete Laufstrecke AN/1531/2012

RM Köhler erläutert die Antragstellung. Wegen fehlender Finanzierung und Konzeption sollte ein Schlusstrich gezogen werden. Es schließt sich eine kurze Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, RM Richter, Herrn Sanden und RM Breite an.

Der von RM Uckermann mündlich eingebrachte Änderungsantrag, die verfügbaren finanziellen Mittel für die Optimierung der beleuchteten Laufstrecke am Fühlinger See zu verwenden, wird mehrheitlich gegen pro Köln abgelehnt.

Anschließend lässt RM Kron über den von ihm eingebrachten geänderten Beschlussvorschlag, den Antrag in die Hpl-Beratungen zu verweisen, abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, aufgrund der finanziellen Situation der Stadt, **die Entscheidung darüber, ob** die Planungen für eine beleuchtete Laufstrecke in Köln-Lindenthal / Stadtwald **aufgegeben oder fortgeführt werden, in die Hpl-Beratungen zu verweisen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und pro Köln zugestimmt

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Triathlon auf dem Fühlinger See AN/1329/2012

Stellungnahme der Verwaltung 3565/2012

Kenntnis genommen

In einer kurzen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Breite (eine gleichzeitige Nutzung ist haftungsrechtlich nicht denkbar), RM Kretschmer (Dachorganisation für die Triathleten) und Herrn Sanden besteht Einvernehmen darüber, dass es noch Abstimmungsbedarf gibt, mit der Zielsetzung, eine tragfähige Problemlösung (z.B. tageweise Nutzung) zu erreichen.

5.2 Nutzung des Südstadions nach Sanierung AN/1617/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur nächsten Sitzung vorgelegt.

**5.3 Bädernutzung durch Schulen und Vereine
AN/1661/2012**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur nächsten Sitzung vorgelegt.

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 1) Gewährung eines langfristigen Mietkostenzuschusses zur dauerhaften Anmietung von Sporträumen für den AC Mülheim und Kölner Athleten Club

**2) Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den AC Mülheim und den Kölner Athleten Club zur sportgerechten Herrichtung von neuen Vereinsräumen
1745/2012**

RM Kron erläutert kurz die bisherige Entwicklung in der Sache seit dem ersten Einbringen der Vorlage im Juni 2012 und schlägt für die SPD-Fraktion folgende Beschlussergänzung unter Ziffer 1 vor:

Unter Hinweis auf die Anlagen 2 und 3 der Beschlussvorlage werden die beiden Vereine im Rahmen des Bewilligungsbescheides verpflichtet, mit der Stadtverwaltung Nutzungsverträge mit interessierten Vereinen, Schulen, Jugendeinrichtungen und Kitas zur Mitnutzung der Halle auszuhandeln. Nach einem Jahr wird dem Sportausschuss eine detaillierte Nutzungsübersicht vorgelegt.

RM Köhler erklärt, dass die Beschlussergänzung mit der CDU-Fraktion abgestimmt wurde und begrüßt die von der Verwaltung vorgelegten ergänzenden Unterlagen. Gleichzeitig bittet er, zukünftig um einen sensibleren Umgang mit den Vereinen.

RM Richter führt aus, dass die Fraktion Bündnis90/DieGrünen trotz des erkennbaren Bedarfs mit Blick auf das hohe Investment nach wie vor Probleme mit der Vorlage hat. Er weist auf eine Lösungsalternative hin, die er der Verwaltung im Anschluss an die Sitzung mit der Bitte um Prüfung übergeben wird und die der Niederschrift als Anlage beigefügt werden soll. Im Ergebnis kann die Vorlage insofern heute nicht mitgetragen werden. Bei Prüfung des Alternativangebotes wäre ein Entscheidung im Finanzausschuss denkbar.

RM Breite schließt sich der Meinung von RM Richter an und würde ein Verschieben der Entscheidung in den Finanzausschuss unterstützen. Den Beschlussansatz von SPD und CDU trägt die FDP-Fraktion nicht mit.

RM Uckermann stellt für die Fraktion pro Köln in Frage, ob die Maßnahme mit Blick auf die aktuelle Haushaltslage aufgrund der Freiwilligkeit der Maßnahme überhaupt noch vom Finanzausschuss beschlossen werden kann und schlägt vielmehr eine Sponsoringlösung mit Stadtparkasse und GEW-Rheinenergie vor.

Frau Dr. Klein sieht es positiv, dass die Vorlage in dieser ergänzten Form präsentiert werden kann, um beiden Vereinen eine gute Perspektive bieten zu können. Das von RM Richter angeführte Alternativangebot ist der Sportverwaltung bisher nicht bekannt. Die Vorlage wurde von der Finanzverwaltung mitgezeichnet. Insoweit sieht Frau Dr. Klein auch keine Schwierigkeit hinsichtlich der Beratung im Finanzausschuss.

Anschließend lässt RM Kron über den geänderten Beschluss abstimmen:

Geänderter Beschluss:

1.)

Der Sportausschuss erklärt sich mit der Gewährung eines Mietkostenzuschuss in Höhe von derzeit jährlich insgesamt 55.000,00 € zur Finanzierung der Mietkosten für die Sportvereine AC Mülheim und Kölner Athleten-Club einverstanden.

Im Hj. 2012 kann der Mietkostenzuschuss über nicht verbrauchte konsumtive Mittel Sportpauschale aus Vorjahren finanziert werden. Ab dem Hj. 2013 ff sind Mittel i.H. von 55.000 € aus der Sportpauschale zusätzlich im konsumtiven Bereich zu veranschlagen, was gleichzeitig zu einer Reduzierung der investiven Mittel der Sportpauschale führt.

Der Mietvertrag über 20 Jahre, der zwischen den beiden Vereinen und dem Vermieter geschlossen wird, sieht eine jährliche Anpassung des Mietzinses an den Lebenshaltungskostenindex Deutschland (VPI) vor, der durch das statistische Bundesamt ermittelt wird.

Ferner erklärt sich der Sportausschuss mit der Gewährung eines gemeinsamen 100 %-igen Baukostenzuschusses in Höhe von insgesamt 453.152,00 € an den AC Mülheim e. V. und den Kölner Athletenclub e. V. zur Herrichtung der o. g. Mietsache in sportgerechte Mieträume zur dauerhaften Unterbringung einverstanden.

Unter Hinweis auf die Anlagen 2 und 3 der Beschlussvorlage werden die beiden Vereine im Rahmen des Bewilligungsbescheides verpflichtet, mit der Stadtverwaltung Nutzungsverträge mit interessierten Vereinen, Schulen, Jugendeinrichtungen und Kitas zur Mitnutzung der Halle auszuhandeln. Nach einem Jahr wird dem Sportausschuss eine detaillierte Nutzungsübersicht vorgelegt.

2.)

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer entsprechenden investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 453.152,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Hj. 2012 zur Gewährung eines gemeinsamen 100 %-igen Baukostenzuschusses in Höhe von insgesamt 453.152,00 € an den AC Mülheim e. V. und an den Kölner Athletenclub e. V. zur Herrichtung der o. g. Mietsache in sportgerechte Mieträume zur dauerhaften Unterbringung.

Die Bestimmungen des § 82 GO NRW werden berücksichtigt, da es sich hier um die Verwendung zweckgebundener Einzahlungen der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, SPD und pro Köln gegen FDP und bei Enthaltung Bündnis90/DieGrünen zugestimmt

7 Entscheidungen

Keine

8 Anfragen

8.1 KölnMarathon:

RM Uckermann bittet die Verwaltung um einen Erfahrungsbericht zur diesjährigen Veranstaltung. Die Verwaltung wird die MarathonGmbH um entsprechende Stellungnahme bitten.

8.2 Managergehälter Stadtwerke:

Herr Schulte weist auf die diesbezügliche Presseberichterstattung hin und fragt nach, aus welchen Gründen das Gehalt des Geschäftsführers der Kölner Sportstätten GmbH, Herrn Rütten, nicht offengelegt wurde. Die Sportverwaltung wird die zuständige Fachverwaltung um Stellungnahme bitten.

8.3 Staatsanwaltliche Ermittlungen gegen pro Köln:

Herr Göbel bittet die Verwaltung unter Bezugnahme auf die diesbezügliche Presseberichterstattung, den Sportausschuss über die weitere Entwicklung zu informieren. Die Sportverwaltung wird die zuständige Fachverwaltung um entsprechende Erledigung bitten.

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer

II. Nichtöffentlicher Teil

9 **Mitteilungen**

Keine

10 **Beantwortung von Anfragen**

Keine

11 **Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

11.1 **Abschluss eines langfristigen Mietvertrages hier: VfL Rheingold 1912 Köln-Poll e. V. Grundstück der Sportanlage In der Gracht, Köln-Poll 2801/2012**

Beschluss:

Der Rat erklärt sich mit dem Abschluss eines neuen Mietvertrages für die gesamte vom VfL Rheingold genutzte Flächen für 25 Jahre gem. der Richtlinie für die Überlassung von unbebauten Grundstücken vom 19.12.1978 einverstanden. Die bisher bestehenden Mietverträge für die Flächen werden damit aufgehoben.

Mietgegenstand: ca. 15.300 m² große Teilfläche aus dem Grundstück Gemarkung Poll, Flur 39, Flurstück 1333

Mieter: VfL Rheingold 1912 Köln-Poll e.V.

Mietzins: 0,13 €/m² jährlich. Der Verein erfüllt derzeit die Voraussetzungen des § 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Sportstätten und Bädern der Stadt Köln und ist daher derzeit von der Zahlung des Mietzinses befreit.

Mietdauer: bis zum 31.12.2037

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

11.2 **Verlängerung des Erbbaurechtes der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Eil e.V. von 1908 3435/2012**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Verlängerung von folgendem Erbbaurecht:

<u>Grundstück:</u>	Köln-Porz-Eil Leidenhausener Straße 62, Gemarkung Eil, Flur 9 Flurstück Nr. 265
<u>Größe:</u>	498 m ²
<u>Erbbauzins:</u>	derzeit 732,35 EUR jährlich
<u>Erbbaurechtsnehmer:</u>	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Eil e.V. von 1908
<u>Ende des alten Vertrages:</u>	31.12.2013
<u>Verlängerung um 10 Jahre bis zum:</u>	31.12.2023
<u>Besonderheiten:</u>	Anpassung des Erbbauzinses nach dem jeweiligen Lebenshaltungs- kostenindex
<u>Zweck:</u>	Bau bzw. Unterhaltung eines Schützenheimes mit Schießstand

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. RM van Benthem stimmt nicht mit ab.

12 Entscheidungen

12.1 Prüfbericht Bewilligung von Investitionsbeihilfen für Sportbaumaßnahmen an Sportvereine durch 52 2407/2012

RM Kron lobt die Verwaltung für den Prüfbericht. RM Köhler sieht darin einen Ritterschlag für die Verwaltung. Der Bericht bestätigt den lösungsorientierten und kommunikativen Umgang der Sportverwaltung mit den Vereinen. Neben der Anpassung des Beschlussorgans Ziffer 1 schlagen sie vor, die Ziffer 5 des Beschluss Rechnungsprüfungsausschuss gegen folgende Ziffer 5 zu ersetzen:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, bei der Vorlage der Richtlinien Bauförderung die positiven Erfahrungen aus den Fördermaßnahmen im Konjunkturpaket II zu berücksichtigen und die Höhe der kommunalen Zuwendung für die Vereine an deren Leistungsfähigkeit anzupassen. Der erfolgreiche Förderweg für Selbsthilfemaßnahmen ist in die Richtlinien aufzunehmen. Mehrkosten für den städtischen Haushalt sind dabei auszuschließen.

Die Nachfrage von RM Köhler zu Seite 4 – Haushaltsmittel - (Kommen die Zinserträge

nicht verausgabter Mittel der Landespauschale dem Sportbudget zugute?) wird der Finanzverwaltung zur Stellungnahme übermittelt.

Nach einer kurzen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Köhler, RM Richter, RM Breite und Frau Dr. Klein lässt RM Kron über den geänderten Beschluss abstimmen:

Geänderter Beschluss:

1. **Der Sportausschuss** nimmt den Prüfbericht Bewilligung von Investitionsbeiträgen für Sportbaumaßnahmen an Sportvereine durch 52 – Sportamt sowie die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss begrüßt die bereits erfolgte, bzw. zugesagte zeitnahe Umsetzung der Hinweise und Anregungen.
3. Der Ausschuss erwartet, dass die „Richtlinie Bauförderung“ unter Berücksichtigung der seit 2004 neu geregelten pauschalierten Landesförderung überarbeitet wird, um eine sachgerechte, eindeutige und transparente Zuschussgewährung sicherzustellen.
4. Über die getroffenen Maßnahmen ist dem Rechnungsprüfungsamt bis Februar 2013 ein Sachstandsbericht vorzulegen.
5. **Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, bei der Vorlage der Richtlinien Bauförderung die positiven Erfahrungen aus den Fördermaßnahmen im Konjunkturpaket II zu berücksichtigen und die Höhe der kommunalen Zuwendung für die Vereine an deren Leistungsfähigkeit anzupassen. Der erfolgreiche Förderweg für Selbsthilfemaßnahmen ist in die Richtlinien aufzunehmen. Mehrkosten für den städtischen Haushalt sind dabei auszuschließen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung pro Köln zugestimmt

Gezeichnet.

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer